



Freundschaftsland

Es ist der letzte Tag der Sommerferien. Emma und Sophie haben sich zum Spielen verabredet. Sie sind beste Freundinnen und gehen nach den Sommerferien in die 4. Klasse. Am Nachmittag klingelt es bei Emma an der Tür. Sie springt auf und ruft: "Mama, Sophie ist da." Emma reißt die Tür auf und springt Sophie augenblicklich in die Arme. Gemeinsam laufen sie in den Garten.

Auf einmal stoppt Emma und guckt Sophie traurig an. Stotternd fängt sie an zu sprechen: „Ich muss nach den Ferien umziehen und die Schule wechseln". "Wirklich, können wir uns dann nicht mehr treffen?!" fragt Sophie entsetzt. Emma versucht sie zu trösten, und sie gehen in Emmas Zimmer spielen. Eine Weile später als Sophie nach Hause muss, sagt sie: "Dann musst du aber unbedingt nochmal bei mir schlafen".

Gesagt, getan, und wenig später ist es soweit. Als sie im Kinderzimmer stehen, kramt Sophie in einer Schublade herum und holt ein kleines Kästchen heraus. Sie zieht zwei Ketten hervor und übergibt eine der beiden feierlich an Emma – eine wunderschöne Freundschaftskette.

Der nächste Morgen kommt viel zu schnell. Als Emma ihre Sachen zusammengepackt hat, klingelt es auch schon an der Tür. Emma und Sophie verabschieden sich mit einem mulmigen Gefühl und winken sich noch lange durch die Autoscheibe zu, da sie nicht wissen, wann sie sich wiedersehen werden.

Am Nachmittag des ersten Schultags ruft Emma gleich bei Sophie an. Als sie mit dem Telefonat fertig sind, denken beide für sich „schade, das sie nicht hier ist“ und spielen betrübt mit ihren Ketten.

Plötzlich erscheint ein helles Licht und beide finden sich in einer Rutsche wieder. Sie führt die Mädchen in einen Pool voll mit Wasserbällen und Schaum. "Emma!"

"Sophie!" – rufen beide und nehmen sich in die Arme. Ohne lange darüber nachzudenken wie sie in diese Welt gekommen sind, fangen sie an zu spielen.

Als ihre Eltern die beiden in der Menschenwelt rufen, stehen sie augenblicklich wieder in ihren Zimmern. Was war das? Ungeduldig rutschen Emma und Sophie beim Abendbrot auf ihren Stühlen umher..., denn sie wollen schnell telefonieren um herauszufinden, wie sie in die geheime Welt gekommen sind.

Sophie fragt: "Was hast Du nach dem Telefonat getan?". Schnell stellen Sie fest, dass Sie sich nur ganz fest wünschen mussten, dass sie einander sehen können. So wiederholten sie es augenblicklich und schon rutschen Emma und Sophie wieder in den großen Pool. Sie hatten herausgefunden, wie sie sich jederzeit treffen konnten und waren so nie lange voneinander getrennt.

Autoren: Hermine Schwarz und Josefine Joost (11 Jahre)